

# Virtuelle Treffen mit Jugendlichen gestalten: Input- Tools- Erfahrungsaustausch

Referent des Online-Seminars: Benedikt Reusch, freier Referent der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Ansprechpartner für digitale Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg im Netzwerk [jugend.beteiligen.jetzt](http://jugend.beteiligen.jetzt).

Eine Veranstaltung der [Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung in NRW](http://Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung in NRW) am 23.06.2020

Dieses Protokoll wurde erstellt über <https://yopad.eu>

## Protokoll

Als Input wird Mentimeter verwendet: Online-Tool zur Abstimmung. Auch für die Präsentation geeignet. <https://www.menti.com/>

### Videokonferenzen:

im Vorfeld klären: Was ist mein Ziel? Gibt es (bessere) Alternativen?

z.B. Telefonkonferenz, Minecraft/ Minetest Bildungsserver: <https://blogs.rpi-virtuell.de/minetest/2020/03/15/der-corona-bildungsserver-startet/>

<https://www.minetest.net>

WAS mit WEM machen? (Kennen sich die Leute, was gibt es zu besprechen?)

### Videokonferenztools

#### Welches wählen?

Welche Funktionen brauche ich? (Chat, Meldfunktion, Inhalte teilen, Moderationsmöglichkeiten)

#### Sammlung von Tools aus der Gruppe:

- Bigbluebutton (wird in Baden-Württemberg empfohlen)
- Discord (kostenfrei, Datenschutzbedenken, bei Jugendlichen verbreitet)
- Alcatel
- Rainbow
- Skype
- Schoolfox
- Zoom (große Datenschutzdiskussion, sehr stabil "performant")
- Jitsi: <https://meet.dbjr.org> (Videokonferenztool, das vom dbjr gehostet wird. Nur in kleinen Gruppen ruckelfrei, bis ca. 5 Personen)

#### Telefonkonferenz:

- Meebl
- Freetelco
- Discord (Einwilligung der Eltern einholen)
- Teamspeak

## Tipps zur Vorbereitung

- Gründliche Vorbereitung noch wichtiger als bei analogen Treffen
- Digital dauert länger
- Es lohnt sich ein Passwort zu vergeben (Sicherheit, "bombing" verhindern)
- Klares Ende
- Internetverbindung: Wenn jemand kein ausreichendes Netz zu Hause hat, Lösung finden (im Jugendzentrum, Schulraum, Rathaus...)
- Messenger wie whatsapp, telegram, signal nutzen (Elternerlaubnis einholen)
- Regeln vereinbaren (Stumm schalten, wie melden: im Chat oder per Handzeichen, ggf. Redner\_innen-Liste führen)
- Padlet und Oncoo: Tools für digitale Pinnwände
- Spiele und Energizer nutzen
- "Nebenher-Aktivitäten" anregen: Jeder holt sich ein Getränk, Jeder isst einen Keks (vorab Paket verschicken mit Materialien, Keks...)
- Protokolle direkt nebenher gemeinsam erstellen über yopad.eu (besserer Datenschutz als googledocs)

## SPIELE und ENERGIZER für digitale Konferenzen

- <https://skribbl.io/> (Montagsmaler virtuell), auch mit Paint möglich (Bildschirm teilen)
- Stadt Land Fluss
- Wer hat als erstes ein Buch geholt?
- Ich sehe was, was Du nicht siehst im Zimmer eines anderen
- Codenames, Just One (Gesellschaftsspiele, die online funktionieren) eine Quelle ist [www.brettspielewelt.de](http://www.brettspielewelt.de)
- steam: Plattform für Computerspiele. Auch kostenlose Brettspielversionen (Carcassone, Wizard)
- Empfehlenswert sind einfache Spiele wie scrabble
- Musik einspielen (in den Pausen), vorher testen damit es läuft! (manche mögen es nicht...)
- <https://www.workshop-spiele.de/>

## Weitere Tipps

- Mit Fragestellung in Pause gehen (Padlet, Mentimeter)
- Countdown teilen (damit klar ist, wann es weiter geht) <http://workshop-uhr.glitch.me/>
- Für Pausen nicht ausloggen, sondern online bleiben und nur Mikro + Kamera ausmachen
- Call richtig beenden (Tool auch ausmachen/ Schließen)
- Dokumentationen/ ToDos sichern! Verteilen. ggf. Links aus dem Chat sichern.
- Teambuilding: intensive Vorstellungsrunde. Spiele in den Pausen.
- Tipps für eine stabilere Online-Verbindung? Evtl. tool wechseln Zoom, Webex sind die stabilsten. Browser wechseln, Ort wechseln. Videos ausmachen.

### Gesammelte Erfahrungen

- Politik meets Jugendliche, ein VR-Projekt aus Langenfeld (Ingrid Graser). Virtueller Rundgang im Rathaus und der Kommune. Jugendliche lernen das Rathaus, die Kommune und die Anlaufstellen für bestimmte Anliegen kennen. Projekt erfolgt in der Zusammenarbeit mit einer lokalen Firma.
- **Hinweis auf Kommunalwahl in NRW:** Wie Jugendliche Themen im Vorfeld der Kommunalwahl in die Öffentlichkeit bringen? Mit digitalen Tools Angebote mit Jugendpolitischen Sprechern machen, Themen sammeln... Zoomkonferenz mit Politikern veranstalten? Einblick in Wahlprogramme? Social Media-Kanäle nutzen?
- <https://www.politische-bildung.nrw.de/wir-partner/themenspecials/kommunalwahlen-nrw-2020/?L=0>
- Anonyme Instrumente werden häufig besser angenommen (anonym eine Frage online stellen)
- Papierkärtchen verwenden (z.B. mit "Zustimmung, Ablehnung")
- gute Erfahrungen mit <https://de.padlet.com/>
- Testen und herumprobieren. Große Unterschiede zwischen Gruppen und Situationen. Wenn etwas nicht genutzt wird, wird es vielleicht nicht gebraucht bzw. passt evtl. nicht (zunächst schauen, ob es Fragen/Probleme gibt).

### Virtuelle Treffen auch nach Corona noch nutzen?

- Videokonferenzen haben ihren Wert und sollten nicht ganz verloren gehen. Gerade für Absprachen vorteilhaft, weil keine Fahrtzeiten anfallen.
- Sich zu regulären Sitzungen digital zuschalten ist in einzelnen Kommunen schon Standard
- Die Expertise, die jetzt gesammelt ist, nutzen.
- Virtuell gestalten sich Kennenlernen und Beziehungsarbeit schwieriger. Bei festen Gruppen und bestehenden Beziehungen können zukünftig auch virtuelle Treffen durchgeführt werden. Dabei ist aber immer das Ziel der Treffen zu berücksichtigen.
- Neue Zielgruppen, neue Jugendliche eher analog gewinnen. Dann ggf. online weiter.
- Online-Veranstaltungen sind niedrigschwelliger.

### VERANSTALTUNGSHINWEIS:

Am 5. und 6. Oktober 2020 in Dortmund: **Seminar "Digitale Kinder- und Jugendbeteiligung"**, u.a. mit Benedikt Reusch. Infos in Kürze über die Mailinglisten und unsere Homepage

[www.jugendbeteiligung-in-nrw.de](http://www.jugendbeteiligung-in-nrw.de)